



Neuerungen im Update 2017 von HV-Office

Nähere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link des DDIV. Dies ist der Herausgeber der Musterabrechnung 2.0 (Entwickelt vom VNWI e.V. in Zusammenarbeit mit Fachanwälten und der renommierten Astrid Schultheis)

Die häufigsten Abrechnungsfehler:

<http://archiv.ddiv.de/blog/die-7-haeufigsten-abrechnungsfehler>

Das ZMR Sonderheft WEG-Musterabrechnung 2.0 erhalten Sie direkt beim DDIV:

<https://ddiv-service.de/hp581/Broschueren-und-Publikationen.htm>

Teil 1 - Was hat sich im Update getan, was ist zu beachten?

Teil 2 - Anleitung Konteneinstellungen für die Abrechnung seit 2011

Weiter geht's auf der nächsten Seite...

TEIL 1

Stand 27.09.2017

Damit die Musterabrechnung 2.0 in HV-Office korrekt ausgewiesen wird, müssen einige Dinge beachtet werden.

Abgrenzungen

Zahlungen die außerhalb des abzurechnenden Wirtschaftsjahres liegen, dürfen nicht mehr abgegrenzt werden. Einzige Ausnahme bleiben die Heizkosten.

Entnahme aus Rücklage

Die Entnahme aus der Rücklage spielt in der Musterabrechnung 2.0 eine größere Rolle als bisher. Deshalb erhält diese im Kontenplan nun auch eine eigene Einstellung. Gehen Sie dazu in den Kontenplan von HV-Office, suchen sich das entsprechende Konto aus, bzw. erstellen es neu, falls es noch nicht vorhanden ist. Das Konto erhält die unten angezeigten Einstellungen. Den korrekten Umlageschlüssel entnehmen Sie bitte der Teilungserklärung des Objekts.

Der Haken **Mittelungskonto in Abrechnung** ist nicht zwingend notwendig. Dadurch wird die Entnahme aber in der Finanzamt-Aufstellung angezeigt.

HINWEIS – Kapitalertragsteuer und Soli-Zuschlag sollten zukünftig auch so eingestellt werden, damit diese in die Gesamtkostenabrechnung einfließen.

Bestehendes Konto bearbeiten

Konto-Nr.*: 6000 000 | Bezeichnung*: Entnahme für Dachsanierung | Saldo € 25.000,00 | Umlage für Eigentümer: 1 - WHG-Tausendstel | Umlage für Mieter: 0 - ----

Einstellungen für das Konto*

Konten-Typ

- Bankkonto oder Kasse
- Rücklagekonto (Sparbücher etc.)
- Jahresrücklage für Abrechnung und WPL
- Jahres-Abgrenzungskonto
- Saldenübernahme bei Jahreswechsel
- mit Eigentümer/Mieter verknüpft

Abrechnung und WPL

- Ausgabekonto für Abrechnung
- Einnahmekonto für Abrechnung
- Einnahmen für Bewirtschaftung
- Einnahmen für Rücklage (IHR)
- Altschulden aus Vorjahr(en)
- auf Mieter umlagefähig
- im Wirtschaftsplan verwenden
- Entnahme aus der Rücklage

Anzeige und Druck

- als Überschrift anzeigen
- als Summenzeile anzeigen
- auch in der Abrechnung drucken
- auch im WPL drucken
- für interne Wärmekostenabrech.
- Mittelungskonto in Abrechnung**
- Mitteilung für Lohnleistungen (§35a)

Fibu-Übergabe

Fibu Konto:
Fibu Kst:
Fibu MwStSchl:
Fibu BuSchl:
Zuordnung Saldenfortschreibung: 0

MwSt Einstellungen

MwSt. Satz: 0 7 16 19 %
anrechenbar zu: %

Zuordnung im Vermögensstatus:

Gruppe 1:
Gruppe 2:
Gruppe 3:
Gruppe 4:
Gruppe 5:

Konto löschen | F5 Änderung verwerfen | F2 Änderung speichern | Sperrkonten zeigen | Sperrkonten löschen

Einnahmen für die Rücklage

Das Konto mit der Einstellung **Einnahmen für Rücklage (IHR)** bekommt jetzt einen Umlageschlüssel!

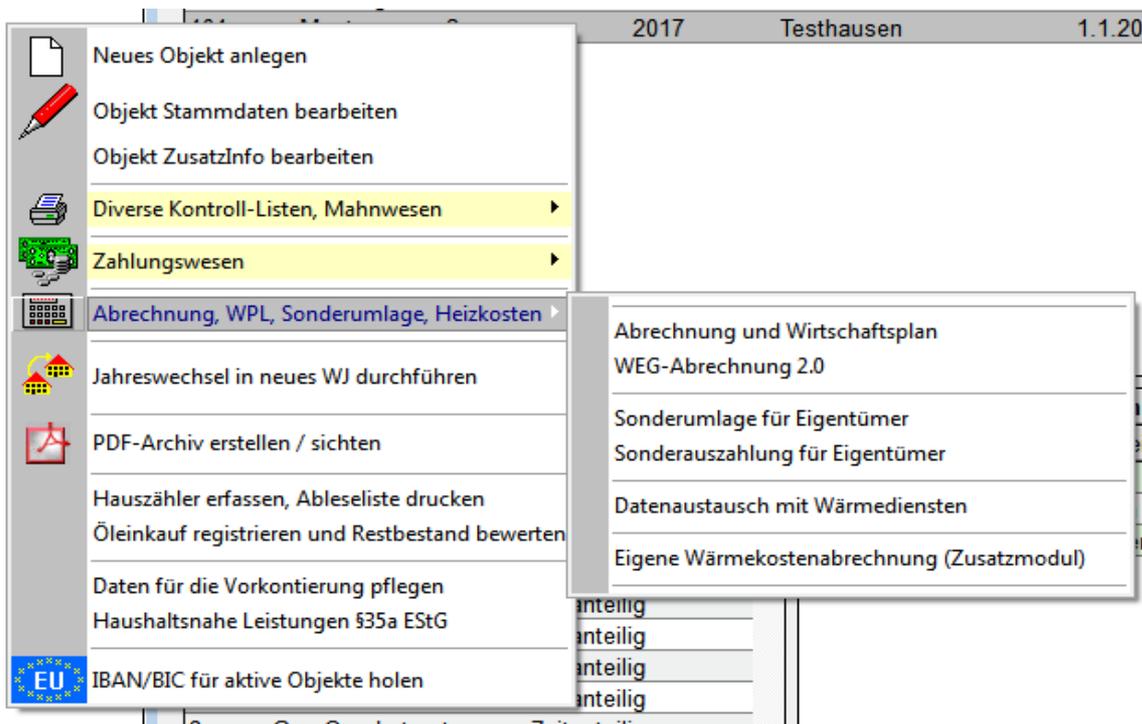
Dies sind die Änderungen für die **alten HV-Office Hasen**, die Ihre Kontenpläne für die erste Musterabrechnung 2011 schon umgebaut haben. Zukünftig wird die Abrechnung mit den Positionen **PLAN IHR** und **Einnahmen der WEG** nicht mehr möglich sein. Die Kontengruppe **III. Einnahmen der WEG** entfällt komplett. Bis auf die **Einnahmen für Rücklage (IHR)** (z.B. Zinseinnahmen), können die Konten der Gruppe III aus dem Kontenplan entfernt werden.

Überschriften und Summen werden von der Musterabrechnung 2.0 selbst erzeugt.

Ausnahme sind die **Einnahmen für Rücklage (IHR)**, z.B. Zinseinnahmen, die separat gebucht werden. Diese bleiben bestehen und fließen in die Abrechnung mit ein.

Abrechnungsfenster

Das Abrechnungsfenster für die Abrechnung 2.0 finden Sie unter **Extras Objekte / Abrechnung, WPL, / WEG-Abrechnung 2.0**



Falls Sie die ursprüngliche WEG-Abrechnung vor der Umstellung aus 2011 drucken möchten, klicken Sie auf **Abrechnung und Wirtschaftsplan** um ins alte Abrechnungsfenster zu gelangen.

Wenn Sie WEG-Abrechnung 2.0 gewählt haben, öffnet sich das neue Abrechnungsfenster.

Abrechnung und WPL für Objekt 101 - Mustergasse 2, 12345 Testhausen / WJ 2017

Einstellungen

- Null-Konten sollen gedruckt werden
- Hausgeld vorrangig für IHR-Einzahlung verwenden
- Ausdrücke auch für Archivierung (PDF-Format) ablegen

Berechnen

Drucken / Anzeigen

Abbr. Spitze drucken	Gesamt Abbr. drucken	HG Übersicht
Einzel Abbr. drucken	GH / NZ drucken	Kostenübersicht
FA-Aufstellung drucken	Gesamt-Kosten	Verm.-Stand
MwSt-Blatt drucken		Entw. Bankkonten

Speichern

Stammdaten Speichern

Schlussatz für Abrechnungs-Spitze

Hier könnte Ihr Schlusstext stehen.
Weitere Informationen unter info@hv-office.de

Schlußtext für Eigentümer-Abrechnung **S**peichern

Briefkopf anpassen

Einzel-Abbr.	ABR-Spitze	ABR-Spitze (E)
Gesamt-Abbr.	Vorauszahl.	

Briefkopf (Vorgänger-Version) wiederherstellen

Einzel_Abr.	ABR-Spitze	ABR-Spitze (E)
Gesamt-Abbr.	Vorauszahl.	

Original-Briefköpfe holen

- **Null-Konten sollen gedruckt werden** ist aktuell noch in Bearbeitung. Sie erhalten in Kürze ein Servicepack, mit dem Sie die Null-Konten (Sperrkonten) dann auf der Abrechnung wieder ausblenden können.

- **Hausgeld vorrangig für IHR-Einzahlung verwenden** – wenn Sie diesen Haken entfernen wird die IHR quotale berechnet

- **Ausdrücke auch für Archivierung....** – Wenn Sie diesen Haken aktivieren, wird die Abrechnung und alle Kontrolllisten wie gewohnt als PDF ins HV-Office Archiv abgelegt.

Neu ist, dass die Abrechnung und alle Kontrolllisten auf dem Stand der letzten Berechnung bleiben, bis Sie wieder auf **BERECHNEN** klicken.

Die ersten beiden Button-Spalten sind die Abrechnung und alle Kontrolllisten separat zum Ausdrucken. Die dritte Button-Spalte sind alle Excel-Listen zur Abrechnung.

Unter **Stammdaten Speichern** hinterlegen Sie die Guthaben/Nachzahlungen wie gewohnt in den Einheiten.

Im Feld Schlusssatz für Abrechnungs-Spitze können Sie Ihren eigenen, ganz individuellen Text hinterlegen, dieser wird dann auf der Abrechnungsspitze gedruckt. Vergessen Sie nicht auf den Button **Schlusstext für Eigentümer-Abrechnung Speichern** zu klicken, nachdem Sie Ihren Text geschrieben haben.

Briefkopf anpassen – wie man Briefköpfe anpasst ist im Handbuch zu HV-Office genau beschrieben. Sie erhalten in Kürze noch eine Email zu dem Thema.

TEIL 2

Weitere notwendige Kontenplan-Einstellungen (seit 2011)

Um ein Objekt im aktuellen WJ gemäß den Vorgaben für Abrechnung und Wirtschaftsplan vorzubereiten, müssen Sie im Vorjahr beginnen. Es ist bereits im Wirtschaftsplan auf zu splitten, welche Beträge für die Bewirtschaftungskosten und welche für die Instandhaltungsrücklage zu verwenden sind. Wenn Sie also den aktuellen WPL neu erstellen, müssen die Konten im **VORJAHR** bereits richtig eingestellt sein.

Der Objektwirtschaftsplan „holt“ sich immer die Konten vom Vorjahr!

Beginnen Sie stets im Kontenplan des Jahres VOR der letzten Abrechnung die Sie erstellt haben!
(Bsp.: letzte Abrechnung WJ 2017 -> Sie beginnen im Jahr 2016 den Kontenplan zu ergänzen)

Zuerst sorgen Sie dafür, dass im Kontenplan eine klare Reihenfolge herrscht. Diese sollte folgendermaßen sein:

- **Hausgeldkonten**
- **Bewirtschaftungskosten (umlagefähig und nicht-umlagefähig)**
- **Konto für die Jahreseinzahlung Instandhaltungsrücklage**
- **Bankkonten, Sparbücher**
- **Mitteilungskonten, Abgrenzungskonten und der Rest**

Achtung! Die Reihenfolge der Konten wird durch die Kontonummer bestimmt!

Bewirtschaftungskosten - Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben für die Bewirtschaftung

Alle Konten dieser Gruppe haben in den Konteneinstellungen hinterlegt dass sie ein Ausgabekonto für Abrechnung sind; ein gültiger Verteilerschlüssel ist hinterlegt. Das ist unbedingt notwendig.

Bestehendes Konto bearbeiten

Konto-Nr.* 1100 000 Bezeichnung* Allgemeinstrom Saldo € 162,26

Kontoblatt

Umlage für Eigentümer 1 - WHG-Tausendstel Umlage für Mieter 1 - WHG-Tausendstel

Einstellungen für das Konto*

Konten-Typ

- Bankkonto oder Kasse
- Rücklagekonto (Sparbücher etc.)
- Jahresrücklage für Abrechnung und WPL
- Jahres-Abgrenzungskonto
- Saldenübernahme bei Jahreswechsel
- mit Eigentümer/Mieter verknüpft

Anzeige und Druck

- als Überschrift anzeigen
- als Summenzeile anzeigen
- auch in der Abrechnung drucken
- auch im WPL drucken
- für interne Wärmekostenabrech.
- Mitteilungskonto in Abrechnung
- Mitteilung für Lohnleistungen (§35a)

Sammelkonten für Auswertungen

Gruppe 1 3000 - umlagefähige Kosten

Gruppe 2

Gruppe 3

Gruppe 4

Gruppe 5

Abrechnung und WPL

- Ausgabekonto für Abrechnung**
- Einnahmekonto für Abrechnung
- Einnahmen für Bewirtschaftung
- Einnahmen für Rücklage (IHR)
- Altschulden aus Vorjahr(en)
- auf Mieter umlagefähig**
- im Wirtschaftsplan verwenden**
- Entnahme aus der Rücklage

Fibu-Übergabe

Fibu Konto

Fibu Kst

Fibu MwStSchl

Fibu BuSchl

Zuordnung Saldenfortschreibung 0

MwSt Einstellungen

MwSt. Satz 0 16 19 %

anrechenbar zu 100,00 %

Zuordnung im Vermögensstatus

000 keine Zuordnung bzw. Automatik

Konto löschen F5 Änderung verwerfen F2 Änderung speichern Sperrkonten zeigen Sperrkonten löschen

Evtl. werden diese Konten auch im Wirtschaftsplan verwendet und einige davon sind auch auf Mieter umlagefähig (kann angegeben werden, muss aber nicht).

Einnahmen für die Bewirtschaftung

Aus der **Bewirtschaftung** können auch **Einnahmen** entstehen; z.B. durch den Verkauf von Waschmünzen, evtl. Mieteinnahmen für den Zigarettenautomat am Gebäude etc.

Bei diesen Einnahmekonten, deren Einnahmen in der Jahresabrechnung auf die Eigentümer verteilt werden sollen, muss eingestellt sein, dass es sich um ein „**Einnahmekonto für Abrechnung**“ handelt. (z.B. Miete für Zigarettenautomat)

- Ankreuzen von „Einnahmekonto für Abrechnung“ und „im Wirtschaftsplan verwenden“
- Umlage für Eigentümer muss eingestellt werden
- Dieses Konto wird bebucht

Diese Einnahmen werden über die Jahresabrechnung an die Eigentümer verteilt und reduzieren somit deren Aufwand für die Bewirtschaftung.

Bestehendes Konto bearbeiten

Konto-Nr.* 1605 000 Bezeichnung* Miete für Zigarettenautomat Saldo € -150,00 Umlage für Eigentümer 1 - WHG-Tausendstel Umlage für Mieter 0 - ----

Kontoblatt

Einstellungen für das Konto*

Konten-Typ

- Bankkonto oder Kasse
- Rücklagekonto (Sparbücher etc.)
- Jahresrücklage für Abrechnung und WPL
- Jahres-Abgrenzungskonto
- Saldenübernahme bei Jahreswechsel
- mit Eigentümer/Mieter verknüpft

Abrechnung und WPL

- Ausgabekonto für Abrechnung
- Einnahmekonto für Abrechnung**
- Einnahmen für Bewirtschaftung
- Einnahmen für Rücklage (IHR)
- Altschulden aus Vorjahr(en)
- auf Mieter umlagefähig
- im Wirtschaftsplan verwenden**
- Entnahme aus der Rücklage

Anzeige und Druck

- als Überschrift anzeigen
- als Summenzeile anzeigen
- auch in der Abrechnung drucken
- auch im WPL drucken
- für interne Wärmekostenabrech.
- Mitteilungskonto in Abrechnung
- Mitteilung für Lohnleistungen (§35a)

Fibu-Übergabe

Fibu Konto

Fibu Kst

Fibu MwStSchl

Fibu BuSchl

Zuordnung Saldenfortschreibung 0

Sammelkonten für Auswertungen

Gruppe 1

Gruppe 2

Gruppe 3

Gruppe 4

Gruppe 5

MwSt Einstellungen

MwSt. Satz 0 7 16 19 %

anrechenbar zu %

Zuordnung im Vermögensstatus

Konto löschen F5 Änderung verwerfen F2 Änderung speichern Sperrkonten zeigen Sperrkonten löschen

Beitragsverpflichtung zur IHR – Jährl. Einzahlung in die IHR

Die Konten mit der geplanten Rücklage laut WPL müssen folgende Einstellungen haben.

Bestehendes Konto bearbeiten

Konto-Nr.*: 1710 000 | Bezeichnung*: Plan IHR Wohnungen | Saldo € 6.500,00

Umlage für Eigentümer: 1 - WHG-Tausendstel | Umlage für Mieter: 0 - ----

Einstellungen für das Konto*

Konten-Typ

- Bankkonto oder Kasse
- Rücklagekonto (Sparbücher etc.)
- Jahresrücklage für Abrechnung und WPL
- Jahres-Abgrenzungskonto
- Saldenübernahme bei Jahreswechsel
- mit Eigentümer/Mieter verknüpft

Abrechnung und WPL

- Ausgabekonto für Abrechnung
- Einnahmekonto für Abrechnung
- Einnahmen für Bewirtschaftung
- Einnahmen für Rücklage (IHR)
- Altschulden aus Vorjahr(en)
- auf Mieter umlagefähig
- im Wirtschaftsplan verwenden
- Entnahme aus der Rücklage

Anzeige und Druck

- als Überschrift anzeigen
- als Summenzeile anzeigen
- auch in der Abrechnung drucken
- auch im WPL drucken
- für interne Wärmekostenabrech.
- Mitteilungskonto in Abrechnung
- Mitteilung für Lohnleistungen (§35a)

Sammelkonten für Auswertungen

Gruppe 1: ---- - ----
Gruppe 2: ---- - ----
Gruppe 3: ---- - ----
Gruppe 4: ---- - ----
Gruppe 5: ---- - ----

Fibu-Übergabe

Fibu Konto:
Fibu Kst:
Fibu MwStSchl:
Fibu BuSchl:
Zuordnung Saldenfortschreibung: 0

MwSt Einstellungen

MwSt. Satz: 0 7 16 19 %
anrechenbar zu: %
Zuordnung im Vermögensstatus: 000 keine Zuordnung bzw. Automatik

Buttons: Konto löschen | F5 Änderung verwerfen | F2 Änderung speichern | Sperrkonten zeigen | Sperrkonten löschen

Im Wirtschaftsplan wird die Höhe der jährlichen Einzahlung in die IHR beschlossen. Das sind die Beitragsverpflichtungen zur Instandhaltungsrückstellung.

WICHTIG

Der Verteilerschlüssel und der gebuchte IHR-Betrag müssen mit den Angaben im Objektwirtschaftsplan genau übereinstimmen!

Objekt-Wirtschaftsplan: Objekt 101 - Mustergasse 2, 12345 Testhausen

Zeitraum: von 01.01.2017 bis 31.12.2017 = 12 Monate

Bitte geben Sie für jede Position die voraussichtlichen Kosten pro KALENDERJAHR ein.

Konto-Nr.	Bezeichnung	schon gebucht *	Umlage WEG	IST Vorjahr	PLAN-Saldo	Änd. %
1500.000	Verwaltergebühren	2837,40	Einheiten	2.837,40	2.837,40	0,00
1520.000	Porto, Kopier-, Telefonkosten	75,00	WHG-Tausendstel	75,00	75,00	0,00
1530.000	Kosten des Geldverkehrs	84,90	WHG-Tausendstel	84,90	84,90	0,00
1630.000	Lfd. Reparaturen (§35a)	1000,00	WHG-Tausendstel	1.000,00	1.000,00	0,00
1640.000	Austausch KW-Uhren	0,00	WHG-Tausendstel	0,00	0,00	0,00
1690.000	I. Summe Bew. Kosten	0,00	----	0,00	0,00	0,00
1700.000	II. Beitragsverpflichtung IHR	0,00	----	0,00	0,00	0,00
1710.000	Plan IHR Wohnungen	6500,00	WHG-Tausendstel	6.500,00	6.500,00	0,00
1715.000	Plan IHR Garagen	500,00	Gar-Tausendstel	0,00	500,00	100,00
1720.000	Summe II. (Beitrag zur IHR)	0,00	----	0,00	0,00	0,00

WICHTIG

Jedes IHR-Konto muss einen eigenen Verteilerschlüssel bekommen. Mehrfache Verwendung desselben VS innerhalb dieser Gruppe ist strikt verboten!!

Angenommen Sie haben getrennte IHR für Wohnungen und Garagen, dann wäre die Umlage z.B. wie folgt einzustellen:

Beiträge für IHR Wohnungen **nach** **WHG-Tausendstel**

Beiträge für IHR Garagen **nach** **Gar-Tausendstel**

Die beschlossene Einzahlung für diese IHR muss eingebucht werden.

Um die geplanten Beträge auf diese Konten zu buchen, empfehlen wir eine Buchung wie z.B.

Konto: 1710.000 Zugang 6.500,- € Gegenkonto: Durchlaufkonto

Damit können Sie den Betrag in die Abrechnung einstellen, völlig unabhängig davon, welche Beträge Sie tatsächlich vom lfd. Bankkonto auf ein Rücklagen-Sparkonto überweisen.

Einnahmen der WEG

Einnahmen für IHR (Geld kommt von außen)

Diese Einnahmen kommen von außen und sollen per Beschluss direkt der IHR zugewiesen werden. z.B. Zinseinnahmen IHR oder Waschmünzenverkauf

- Ankreuzen von **Einnahmen für Rücklage (IHR)** (wahlweise auch Mitteilungskonto)
- NEU! Umlage muss eingestellt sein
- Dieses Konto wird bebucht
- Der Saldo muss negativ sein

Diese Einnahmen fließen in die IHR und werden nicht an die Eigentümer verteilt. Die Buchung erfolgt stets über ein Durchgangskonto.

The screenshot shows the 'Bestehendes Konto bearbeiten' (Edit Existing Account) window. The account number is 1850 000, and the balance is € -8,00. The account name is 'Zinserträge a. Rücklage'. The account is set to be debited ('Zugang'). The contribution for owners is set to '1 - WHG-Tausendstel' and for tenants to '0 - ----'. The account type is 'Rücklagekonto (Sparbücher etc.)'. The account is set to be reported in the WPL ('Jahresrücklage für Abrechnung und WPL'). The account is set to be reported in the WPL ('Jahres-Abgrenzungskonto'). The account is set to be reported in the WPL ('Saldenübernahme bei Jahreswechsel'). The account is set to be reported in the WPL ('mit Eigentümer/Mieter verknüpft'). The account is set to be reported in the WPL ('als Überschrift anzeigen'). The account is set to be reported in the WPL ('als Summenzeile anzeigen'). The account is set to be reported in the WPL ('auch in der Abrechnung drucken'). The account is set to be reported in the WPL ('auch im WPL drucken'). The account is set to be reported in the WPL ('für interne Wärmekostenabrech.'). The account is set to be reported in the WPL ('Mitteilungskonto in Abrechnung'). The account is set to be reported in the WPL ('Mitteilung für Lohnleistungen (§35a)'). The account is set to be reported in the WPL ('Ausgabekonto für Abrechnung'). The account is set to be reported in the WPL ('Einnahmekonto für Abrechnung'). The account is set to be reported in the WPL ('Einnahmen für Bewirtschaftung'). The account is set to be reported in the WPL ('Einnahmen für Rücklage (IHR)'). The account is set to be reported in the WPL ('Altschulden aus Vorjahr(en)'). The account is set to be reported in the WPL ('auf Mieter umlagefähig'). The account is set to be reported in the WPL ('im Wirtschaftsplan verwenden'). The account is set to be reported in the WPL ('Entnahme aus der Rücklage'). The account is set to be reported in the WPL ('Fibu Konto'). The account is set to be reported in the WPL ('Fibu Kst'). The account is set to be reported in the WPL ('Fibu MwStSchl'). The account is set to be reported in the WPL ('Fibu BuSchl'). The account is set to be reported in the WPL ('Zuordnung Saldenfortschreibung 0'). The account is set to be reported in the WPL ('MwSt. Satz 0 %'). The account is set to be reported in the WPL ('anrechenbar zu 0,00 %'). The account is set to be reported in the WPL ('Zuordnung im Vermögensstatus 000 keine Zuordnung bzw. Automatik').

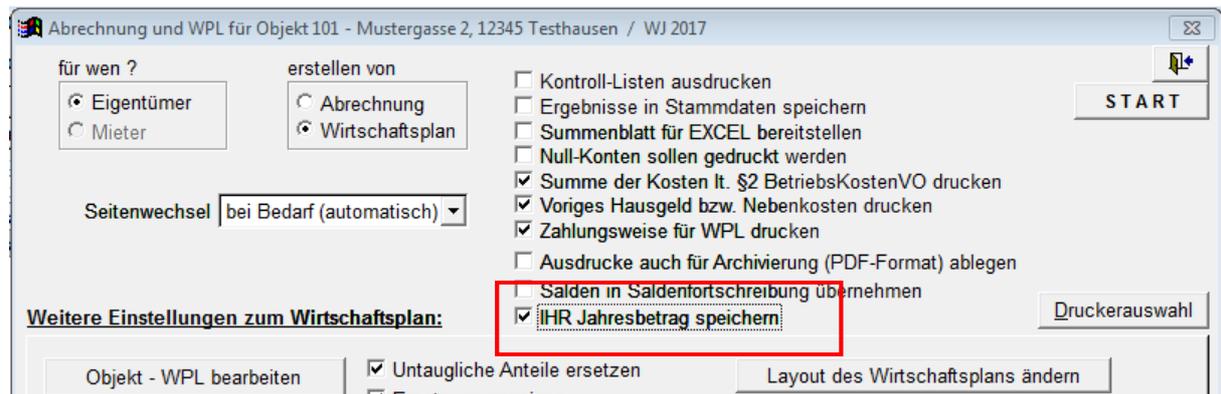
Wirtschaftsplan – IHR-Jahresbeitrag und Quote ermitteln

Nachdem Sie den Kontenplan umgestellt haben, wechseln Sie ins nächste Wirtschaftsjahr.

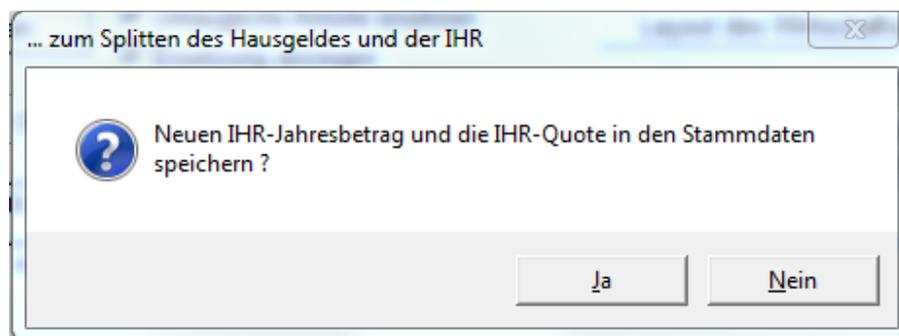
Erstellen Sie den Objekt-Wirtschaftsplan neu. Ist dieser bereits vorhanden, muss er gelöscht und neu erstellt werden, damit die Einstellungen im Kontenplan übernommen werden.

Es ist wichtig, dass der gebuchte Betrag der IHR derselbe ist wie im Wirtschaftsplan!

Jetzt können Sie die Einzelwirtschaftspläne drucken lassen. Dabei wird angekreuzt, dass der **IHR Jahresbetrag gespeichert** werden soll.



Nachdem Sie auf START geklickt haben, werden Sie (nach den Kontrolllisten) gefragt ob Sie IHR-Jahresbetrag und Quote in die Stammdaten speichern wollen. Das beantworten Sie mit JA.



ACHTUNG!

Laut BGH ist kein Eigentümerwechsel mehr zulässig weil die Abrechnung gegenüber der Wohnung und nicht gegenüber einer Person erstellt wird. Der gesamte IHR Jahresbeitrag und die Quote werden bei einem Wechsel also nur bei einem Eigentümer hinterlegt, beim anderen steht einfach „0“ in den Stammdaten.

Das heißt, wenn Sie dennoch Eigentümerwechsel haben, muss hier manuell nachkorrigiert werden. Die Quote kann 1:1 übernommen werden und der IHR-Jahresbeitrag muss tag-genau ausgerechnet werden und bei beiden Eigentümern eingetragen werden.

Tip: In der GH/NZ Liste der Abrechnung steht genau drin welcher Eigentümer wie viel IHR-Beitrag zu zahlen hat. Dort können Sie die Beträge sonst auch abschreiben.

In den Eigentümer-Stammdaten befinden sich 2 Felder

- **IHR € pro Jahr** – IHR-Jahresbetrag wird für jede Einheit berechnet und als Soll eingetragen.
- **IHR Quote in %** – der IHR-Jahresbetrag im Verhältnis zu den Bewirtschaftungskosten. Nach dieser Quote müssen später die Hausgeldzahlungen verbucht werden.

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Abrechnung zum Mietvertrag			
<input type="text" value="0,00"/>	Grundfläche	<input type="text" value="0,00"/>	
<input type="text" value="0,00"/>	ltz. Erh.zum	<input type="text" value=".."/>	
<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> Staffel	<input type="radio"/> individuell	
<input type="radio"/> gl.M.	<input type="radio"/> Index	<input type="radio"/> Gewerbe	
<input type="text" value="0,00"/>	bezahlt am	<input type="text" value=".."/>	
<input type="radio"/> arbuch	<input type="radio"/> Bar/ÜW	<input type="radio"/> Bürgschaft	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="button" value="Groß"/>
<input type="text" value="0,00"/>	Rückzahl.am	<input type="text" value=".."/>	
<input type="button" value="F2 Änderung speichern"/>		<input type="button" value="F5 Änderung verwerfen"/>	

Ergebnisse - Abrechnung und WPL	
letzte Abrech	<input type="text" value="129,73"/>
HG laut WPL	<input type="text" value="180,00"/>
HG-Differenz	<input type="text" value="-20,00"/>
IHR € pro Jahr	<input type="text" value="694,73"/>
IHR Quote in %	<input type="text" value="33,64066"/>
Wärmekostenabrechnung	
Nutzerkreis	<input type="text"/>
Fremd-Id.Nr.	<input type="text" value="0"/> für ext. WKA
Interne Id.Nr.	<input type="text" value="1186"/> für ext. WKA

Viel Erfolg bei der Arbeit wünscht Ihnen
Ihr Team von HV-Office Systemhaus